

## Die Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e. V. informiert



### Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir alle sind Individuen. Wir leben jeweils als einzelne Menschen mit unseren Wünschen, Hoffnungen, Ideen und eigenen Gedanken. Jeder von uns besteht aus unzähligen Geschichten, aus seiner Vergangenheit, dem Erleben des aktuellen Jetzt und einer Idee seiner Zukunft. Aus diesen vielen einzelnen Menschen bilden sich in unserem Arbeitsfeld, der Fachpflege kritisch kranker Menschen, in den Kliniken und Gesundheitseinrichtungen komplexe Systeme, es handelt sich um Hochleistungsorganisationen. Sie bestehen aus einer Vielzahl von Teams, deren Qualität und Güte eine nicht zu unterschätzende Bedeutung haben. Diese Gemeinschaften aus uns Einzelnen, ihr Teamgeist, ihre Strukturen und Interaktionen machen aus dem einzelnen Individuum etwas Größeres, unsere Teams sind mehr als nur die Summe der einzelnen Teammitglieder. Erst durch die gemeinsame Arbeit können wir in diesem Hochleistungssegment eine menschenwürdige und erfolgreiche Arbeit leisten. Erst durch die Interaktion miteinander können wir schwerstkranken Menschen beistehen und sogar unmöglich Geglauhtes schaffen, zum Beispiel in der Trauma-Ver-sorgung oder Langzeit-Intensivpflege. Eine

gute Teamqualität beinhaltet, dass alle Mitglieder gesund, motiviert und effektiv für ein Ziel eintreten und dass ein „Wir-Gefühl“ existiert. Dieses gemeinsame Wir sowohl interprofessionell als auch in unserem eigenen Pflegebereich zu leben oder wieder mit Leben zu füllen, sind wichtige Ziele unserer täglichen Arbeit.

Professionell Pflegende, unsere ärztlichen Kollegen und die verschiedenen Angehörigen der Therapie-Berufe gehen vielfach mit einer hohen Motivation, Identifikation sowie mit stark verinnerlichteten Idealen an ihren Beruf heran und leisten somit überdurchschnittlichen Einsatz im Klinikalltag. Dieses Wir-Gefühl vereinen wir auch in unserer Fachgesellschaft. Unsere gemeinsamen Ziele und Ideen stehen für eine zukunfts- und den Menschen zugewandte Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung und unseres Arbeitsfeldes. Gemeinsam schaffen wir Veränderungen! Dieses wird unterstützt durch viele kleine Schritte und Prozesse. Wer daran einen Anteil hat, können Sie im weiteren Text in Teilen nachlesen – unser Fachgesellschafts-Vorstand gibt einen Einblick in die Entwicklung und verschiedene Meilensteine seiner Arbeit, unser stellvertretender Landesbeauftragter aus Thüringen stellt

sich vor, und verschiedene weitere Inhalte laden Sie zur Lektüre ein. Viel Spaß beim Lesen wünschen

Ihre

Susann Gebhardt

Dominik Zergiebel

### Autorinnen/Autoren



Susann Gebhardt



Dominik Zergiebel

### Aktuelles

## Projekt zur Umsetzung guter Arbeitsbedingungen in der Pflege gestartet!

Staatssekretär Andreas Westerfellhaus startet das „Projekt zur Umsetzung guter Arbeitsbedingungen in der Pflege“. Die Curacon GmbH hat den Zuschlag nach europäischer Ausschreibung im Januar 2019 erhalten.

Westerfellhaus: „Ich freue mich, dass das Projekt nun beginnt! Wir wissen: Gute Arbeitsbedingungen sind der Schlüssel, um

Pflegekräfte im Berufsfeld zu halten, Menschen für den Beruf zu gewinnen und Berufsaussteiger zurückzugewinnen. Deshalb müssen wir alle Hebel in Bewegung setzen, um moderne, familienfreundliche, attraktive Arbeitsbedingungen für Pflegekräfte zu schaffen.“

Das Projekt soll insbesondere kleine und mittelständische Pflegeeinrichtungen darin

unterstützen, bewährte Instrumente für gute Arbeitsbedingungen zu implementieren – da gerade diese oft nicht die zeitlichen und finanziellen Ressourcen zur Umsetzung aufbringen können.

Für Curacon als Spezialist im Gesundheits- und Sozialwesen ist die Strategie- und Organisationsberatung für Altenhilfeeinrichtungen seit Jahren ein Schwerpunkt. Wis-

senschaftlich unterstützt wird Curacon vom Forschungszentrum Familienbewusste Personalpolitik (FFP) der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Das Projekt wird durch das BQS – Institut für Qualität und Patientensicherheit evaluiert.

Die Ergebnisse des Projekts werden im November 2019 vorliegen, die Evaluation wird im Februar 2020 abgeschlossen sein. Im Anschluss soll das Konzept zur Einführung guter Arbeitsbedingungen flächendeckend in Deutschland ausgerollt werden.

Das Projekt erfolgt in Absprache mit der Konzentrierten Aktion Pflege (KAP) als Beitrag zur Bekämpfung des Pflegefachkräftemangels.

## DGF-intern

### Erfolgreiche Arbeit des DGF-Vorstands – ein paar Zahlen, Daten, Fakten

Liebe Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste, liebe Interessierte an der berufspolitischen Arbeit,

wie schon auf der Website der DGF sowie in den sozialen Medien via Facebook und Twitter mitgeteilt, wird am 27.09.2019 ein neuer DGF-Vorstand gewählt. Die turnusmäßige Wahl findet dieses Jahr im Rahmen der Mitgliederversammlung in Münster statt – am Rande des Deutschen Fachpflegekongresses und Deutschen OP-Tags. Darüber hinaus besteht selbstverständlich auch die Möglichkeit, per Briefwahl teilzunehmen (weitere Informationen dazu auf der Website der DGF unter [www.dgf-online.de](http://www.dgf-online.de) oder direkt bei der Geschäftsstelle).

So wurde vor knapp vier Jahren der Vorstand mit den Vorsitzenden Lothar Ullrich und Dietmar Stolecki von den Mitgliedern gewählt und damit beauftragt, die Fachkrankenpflege und Funktionsdienste auf die Anforderungen der Zukunft auszurichten. Kurz vor der kommenden Wahl ist also nun der richtige Zeitpunkt gekommen, um auf die letzten vier Jahre Vorstandsarbeit zurückzuschauen.

### Zusammensetzung des Vorstands

In den Vorstand 2015 wurden gewählt:

Lothar Ullrich (1. Vorsitzender), Dietmar Stolecki (2. Vorsitzender), Sabine Kretschmar (Schatzmeisterin), Wendelin Herbrand (Geschäftsführer), Reinhard Schmitt (1. Schriftführer, † 2016) und Sabine Pfeffer (Nachfolgerin von Reinhard Schmitt als 1. Schriftführerin). Des Weiteren wurde der Vorstand in dieser Periode durch die Sprecherin der Landesbeauftragten Judith Frey unter-



Der DGF-Vorstand. (Quelle: DGF) **a** Lothar Ullrich, **b** Dietmar Stolecki, **c** Sabine Kretschmar, **d** Wendelin Herbrand, **e** Judith Frey, **f** Enrico Bock, **g** Susann Gebhardt.

stützt. Nachdem Reinhard Schmitt unerwartet verstorben war und Sabine Pfeffer ihren Rücktritt erklärte, wurden Enrico Bock (1. Schriftführer) sowie Susann Gebhardt (2. Schriftführerin) vom Vorstand einstimmig nachberufen.

### Vorstandsarbeit von 2015–2018

Versucht man die Arbeit des Vorstands zusammenzufassen, stellt man relativ schnell fest, welche umfangreiche und wegweisende Arbeit in dieser Zeit vom Vorstand geleistet wurde. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige wesentliche Aspekte der geleisteten Vorstandsarbeit darlegen.

Erfreulich hervorzuheben ist sicherlich die weiterhin positive Entwicklung der Mitgliederzahlen seit 2015. Aktuell verzeichnet die DGF 1.574 Mitglieder (Stand: 04.12.2018) – und das nicht nur in Deutschland, sondern über die Grenzen hinaus. So

Mitgliederentwicklung 2015–2018	
Jahr	Mitglieder
2015	1.459
2016	1.464
2017	1.502
2018	1.574 (Stand: 04.12.2018)

vertreten wir auch die berufspolitischen Interessen von Mitgliedern aus Österreich, der Schweiz, Belgien, den Niederlanden, Luxemburg, Frankreich und auch den USA.

Der Vorstand unterstützt aktiv die Entwicklungen und Entstehungen von Landespflegekammern. So können wir auch mit Stolz berichten, dass mittlerweile drei Landesbeauftragte der DGF in den Pflegekammern von Rheinland-Pfalz, Niedersachsen und in Schleswig-Holstein vertreten sind und u. a. die berufspolitischen Interessen der Fachpflegenden dort vertreten.

Auch in Sachen Fort- und Weiterbildung für Pflegende sind wir weiterhin stark engagiert. So registrierten wir auch im 6. Jahr in Folge eine positive Teilnehmerentwicklung beim DGF-eigenen Kongress „Deutscher Fachpflegekongress und Deutscher OP-Tag“. Hier nutzen Pflegende regelmäßig das Forum, um Wissen und Ideen auszutauschen. Bei vielen weiteren Kongressen treten wir zudem als Kooperationspartner auf bzw. sind wir als Schirmherren beteiligt (z. B.

Deutscher Anästhesiekongress, Hauptstadtkongress der DGAI).

Weitere Tätigkeiten und Themen von 2015–2018 waren u. a.:

- Teilnahme an diversen Entwicklungen von S3-Leitlinien, u. a. „Invasive Beatmung und Einsatz extrakorporaler Verfahren“ und „Nichtinvasive Beatmung“
- Erstellung einer neuen, modernen Internetpräsenz der DGF

- Gesteigerte Aktivitäten im Bereich der sozialen Medien (Facebook, Twitter, Instagram, YouTube)
- Veröffentlichungen diverser Pressemitteilungen zu aktuellen berufspolitischen Themen (z. B. Pflegekammer Niedersachsen/NRW)

Die hier geschilderten Aktivitäten sind sicherlich nicht vollständig, zeigen aber die enorme Arbeit, die in diesem Zeitraum ehrenamtlich erbracht wurde.

## Aus den Verbänden und Ländern

### Sachsen

Die erste Sitzung des Sächsischen Pflegerats (SPR) in diesem Jahr fand am 23. Januar im Universitätsklinikum Dresden statt. Die zahlreich vertretenen Ratsmitglieder diskutierten das erstellte Positionspapier für die Parteien zur Landtagswahl, die in diesem Jahr in Sachsen ansteht. Forderungen gegenüber den Parteien sind einerseits die sofortige Umsetzung des Pflegeberufgesetzes sowie die Etablierung von Studienplätzen im Freistaat Sachsen, was den erfahrenen Pflegefachkräften ermöglicht, einen Weg ins Studium mit Anerkennung

der Berufserfahrung zu finden. Ebenso ist eine Aufstockung der bisherigen Studienplätze unabdingbar. Die bisher zur Verfügung stehenden 60 möglichen Studienplätze sind keinesfalls ausreichend. Außerdem stand die Vorbereitung der Podiumsdiskussion auf dem Springer Gesundheitskongress am 5. und 6. April 2019 in Dresden im Focus. Die Podiumsdiskussion unter dem Motto „Pflege fragt – Politik antwortet“ wurde u. a. durch Michael Junge, Ratsvorsitzender des Sächsischen Pflegerats, moderiert. Die Pflegedirektorin des Universitätsklinikums

Dresden, Jana Luntz, vertritt die Stimme der Pflege.

Des Weiteren fand am 20. März 2019 der jährliche Gesprächstermin des SPR mit Barbara Klepsch, Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz, statt. Die Vertreter des SPR diskutierten Themen wie das Pflegeberufgesetz, die Umsetzung der akademischen Hebammenausbildung ab 2020, Schritte zur Selbstverwaltung sowie Initiativen für eine gesicherte und verbesserte Versorgung auf dem Land.

### Nordrhein-Westfalen

Die Deutsche Gesellschaft für Fachkrankpflege und Funktionsdienste e. V. (DGF) hat erneut den **DGF-Nachwuchsförderpreis „Fachpflege 2019“** ausgeschrieben. Der Vortragswettbewerb und die Preisverleihung erfolgen im Rahmen des Deutschen Fachpflegekongresses und des Deutschen OP-Tages am 27. September 2019 in Münster. Es winkt ein Preisgeld von 1000 Euro, gestiftet von der Firma Getinge Group.

Für die Auszeichnung kommen Facharbeiten und Projekte sowie andersartige Themen in Betracht, die praxisrelevante Inhal-

te aus den Bereichen der Intensivpflege, der Anästhesie oder der OP-Pflege präsentieren. Mitmachen kann jede (Fach-)Pflegeperson, die nicht älter als 35 Jahre ist und/oder die sich entweder noch in der Weiterbildung befindet oder deren Fachexamen nicht länger als zwei Jahre zurückliegt.

Der Einsendeschluss (eigentlich der 30. April 2019) wurde um einen Monat verlängert auf den **31. Mai 2019**. Senden Sie Ihren Vortragstitel, ein einseitiges Abstract, Altersnachweis und Nachweis der Weiterbildung (falls abgeschlossen) an: Lothar Ullrich, Wei-

terbildungsstätte für Intensivpflege & Anästhesie und Pflege in der Onkologie, Universitätsklinikum Münster, Schmeddingstraße 56, 48149 Münster oder per Mail an: lothar.ullrich@ukmuenster.de.

Zugelassen sind Teilnehmer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Nach Annahme des Beitrages durch das Kongresspräsidium erhalten die Teilnehmer eine Einladung zum Deutschen Fachpflegekongress – Deutschen OP-Tag. Weitere Infos: [www.deutscher-fachpflegekongress.de](http://www.deutscher-fachpflegekongress.de)

## DGF-Mitglieder stellen sich vor

**Sascha Siebert** ist seit 2013 Mitglied in der DGF und in diesem Jahr als neuer stellvertretender Landesbeauftragter für Thüringen gewählt worden. Mehr als acht Jahre war er im Universitätsklinikum Jena auf einer operati-

ven Intensivstation tätig und durchlief in dieser Zeit die Fachweiterbildung für Intensivpflege und Anästhesie, die er im Jahr 2014 mit Erfolg beendete.

Momentan arbeitet er auf einer Neurochirurgischen/Neurologischen Intensivstation im Helios Klinikum Erfurt und belegt derzeit den Fernstudiengang Pflege/Pflegeleitung

mit dem Ziel, in absehbarer Zeit den Abschluss des Bachelor of Science zu erreichen.

Die DGF ist ein Mitgliedsverband im Landespflegerat Thüringen e. V., und Sascha Siebert ist eines unserer gesandten Mitglieder.

Sascha Siebert setzt sich ein für:

- Stärkung und Etablierung der Selbstverwaltung der Pflege in Deutschland
- Eine deutliche Verbesserung der Personalsituation in der Pflege, besonders in hochkomplexen Bereichen wie der Intensivpflege, Thema Personaluntergrenzen
- Die Einführung der generalistischen Pflegeausbildung in Deutschland für mehr Qualität, Nachwuchs und internationale Anerkennung
- Wertschätzung der Pflege in der Bevölkerung und anderen medizinischen Berufsgruppen

#### Seit wann bist du in der DGF?

Eingetreten bin ich im September 2013, im gleichen Monat fand der Sepsiskongress in Weimar statt, der unter Mitwirkung der

DGF organisiert wird. Die aktiven Mitglieder haben mich dann am Informationsstand endgültig überzeugt und ich bin unserem Berufsverband beigetreten. Immerhin sind dies auch schon mehr als fünf Jahre.

#### Was hat dich dazu bewegt?

Gar nicht mal so einfach zu sagen, da haben mehrere Faktoren eine Rolle gespielt. Zuerst fand ich es einfach spannend, in einem Berufsverband organisiert zu sein, der inhaltlich und fachlich die Interessen seiner Mitglieder in diverser Art und Weise vertritt. Ein weiterer wichtiger Faktor ist für mich, dass professionell Pflegende berufspolitisch aktiv werden müssen, damit ihre und auch meine Stimme ein Gehör findet, um unsere derzeitige prekäre Lage in der Pflegelandschaft Deutschland zu verändern, die derzeit von einer lethargischen Stimmung dominiert wird.

#### Was hat dir die Mitgliedschaft gebracht?

Das klingt jetzt wirklich trivial, aber allein schon dadurch, dass ich als Mitglied der DGF die Fachzeitschrift „intensiv“ beziehe, habe ich eine sehr gute Möglichkeit, mich



Sascha Siebert. (Quelle: privat)

über berufspolitische Themen zu informieren sowie die wirklich interessanten und mit viel Arbeit verbundenen Fachbeiträge oder Reportagen zu lesen. Da ja die DGF ein Mitgliedsverband des „Landespflegerat Thüringen e. V.“ ist, habe ich die Möglichkeit und das Vertrauen der DGF, als ein gesandter Vertreter in diesem mitzuwirken und somit noch aktiver in der Berufspolitik zu werden. Wir haben eine Arbeitsgruppe gegründet, um zukünftig die Interessen der Pflege weiter voranzubringen, aber dazu zu einem späteren Zeitraum mehr.

## Veranstaltungen 2019

Datum	Ort	Veranstaltung
22.5.	Halle	Halle intensiv – außerklinischer Intensivpflegetag
12./13.6.	Hamburg	Grundlagenseminar Beatmung
19./20.7.	Friedrichshafen	Bodensee Symposium für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin
5./6.9.	Frankfurt a. M.	5. Internationaler APN & ANP Congress New Generation ADVANCED PRACTICE NURSE 2.0
12./13.9.	Weimar	11. Intensivpflegekongress der DGF (im Rahmen des Weimar Sepsis Update 2019)
18./19.9.	Hamburg	Grundlagenseminar Beatmung
19.–21.9.	Berlin	HAI 2019 Hauptstadtkongress der DGAI
26.–28.9.	Münster	Deutscher Fachpflegekongress DFK 2019
9./10.10.	Hamburg	Vertiefungs- und Aufbau-seminar Beatmung
18./19.10.	Garmisch-Partenkirchen	49. Bayerischen Anästhesie-Tage
13./14.11.	Hamburg	Grundlagenseminar Beatmung
14./15.11.	Pfullingen	33. Reutlinger Fortbildungstage
22./23.11.	Celle	Symposium für Kinderanästhesie und Kindernotfallmedizin
29./30.11.	Mannheim	36. Südwestdeutsche Anästhesie-Tage
29./30.11.	Leipzig	29. Anästhesietage Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen (ABBSAT)
4./5.12.	Hamburg	Grundlagenseminar Beatmung
18./19.12.	Hamburg	Vertiefungs- und Aufbau-seminar Beatmung

#### IMPRESSUM

**Redaktion** DGF-Mitteilungen  
c/o Susann Gebhardt, AMEOS Klinikum Bernburg, Kustrenaer Straße 98, 06406 Bernburg  
c/o Dominik Zergiebel, Universitätsklinikum Münster, Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude A 10, 48149 Münster

Verantwortlich für den Inhalt zeichnet der Vorstand der DGF, i. A. Susann Gebhardt und Dominik Zergiebel

#### Folgen Sie uns!

